

- ▶ Anforderung eines Versicherungsvorschlages
- ▶ Bedarfsermittlung und Risikoanalyse
- ▶ Informationen zur Cyber-Versicherung

Bitte erstellen Sie für mich/uns auf Basis der nachfolgenden Angaben

- einen Vorschlag für eine Cyber-Versicherung
 einen Neuordnungsvorschlag für meine bestehende Cyber-Versicherung

Um einen individuellen, Ihren Bedürfnissen entsprechenden Vorschlag erstellen zu können, bitten wir Sie, möglichst alle Fragen umfassend zu beantworten.

Felder die mit einem Stern * gekennzeichnet sind, sind für die Erstellung eines individuellen Vorschlages erforderlich und müssen ausgefüllt werden.

HINWEISE ZUM FORMULAR: Das Formular wird Bestandteil der Beratungsdokumentation für die gewünschte Versicherung.

PERSONENDATEN

(Interessent_in/Versicherungsnehmer_in
oder Ansprechpartner_in einer Firma/Praxis)

Geschlecht: weiblich männlich divers

Akademischer Titel, Vorname, Nachname *

Geburtsdatum *

Straße, Nr. *

PLZ, Ort *

Telefon (unter der Sie tagsüber erreichbar sind)

Handy

Fax

E-Mail

Internetadresse

- Familienstand: ledig
 verheiratet
 Lebenspartnerschaft
 eheähnliche Gemeinschaft
 geschieden
 verwitwet

- Kinder: unter 18 Jahre – Anzahl: _____
 volljährige in Schul-, Berufsausbildung, Studium
– Anzahl: _____
 keine Kinder

BERUFLICHE ANGABEN

Hochschulabschluss als _____

Beruf/aktuelle Tätigkeit *

Beruflicher Status: *

- freiberuflich/selbstständig tätig
 angestellt tätig
 verbeamtet/im Öffentlichen Dienst tätig
 in Ausbildung (PiA)
 studierend
 erwerbslos
 berentet/pensioniert
 sonstiges

Approbation: * nein ja

Tätigkeit auf Basis HPG: nein ja

Ärztliche Ausbildung:

nein ja, als: _____

VERBANDSMITGLIEDSCHAFT

Mitgliedschaft in folgendem/n Berufs- oder Fachverband/-verbänden
(bitte unbedingt angeben, damit Verbands-Sonderkonzepte berücksichtigt werden können):

Name des Berufs-/Fachverbandes Mitglieds-Nr.


Name des Berufs-/Fachverbandes Mitglieds-Nr.

Name des Berufs-/Fachverbandes Mitglieds-Nr.

Ich bin in keinem Berufs- oder Fachverband

Mitgliedschaft in der Psychotherapeuten-/Ärzte-/Zahnärztekammer:

nein
 ja – Bundesland: _____

weiter auf nächster Seite 

ALLGEMEINE HINWEISE: Immer mehr Versicherer bieten Cyber-Versicherungen an. Die Produkte unterscheiden sich zum Teil sehr stark. Deshalb ist die Risikoanalyse und die Beantwortung der Fragen wichtig. Nur so lässt sich ein auf Ihren individuellen Bedarf zugeschnittener Vorschlag erstellen.



Bitte beachten Sie, dass ggfs. nicht alle Anbieter alle gewünschten Kriterien erfüllen. Bei der Erstellung eines bedarfsgerechten Vorschlages gewichten wir daher die von Ihnen gewünschten/benötigten Bereiche der Absicherung.

Die konkreten Vertragsregelungen ergeben sich aus den Tarifen und Versicherungsbedingungen des jeweiligen Anbieters, die im Versicherungsvorschlag ausgewiesen werden.

RISIKOANALYSE UND BEDARFSERMITTLUNG

ALLGEMEINE RISIKODATEN

Praxis-/Firmenname (wenn vorhanden): _____

Praxis-/Büroanschrift:

- wie oben
 abweichende Praxis-/Büroanschrift:

 Straße, Nr.

 PLZ, Ort

Berufs-/Tätigkeitsspektrum der zu versichernden Personen

- Psychologische_r Psychotherapeut_in
 Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut_in
 Psychologe_in
 Heilpraktiker_in der Psychotherapie nach HPG
 Gutachter_in für _____
 Psychotherapeut_in in Ausbildung (PiA)
 Wirtschaftspsychologe_in (Unternehmensberatung)
 MBSR-Lehrer_in
 Arzt_in – Fachrichtung: _____
 Gesundheitsfachberuf/Heilberufler_in – Tätigkeitsfeld: _____
 Heilpraktiker_in
 Anderer Beruf/andere Tätigkeit: _____
 Student_in mit Nebentätigkeit als: _____
 Rentner_in mit Nebentätigkeit als: _____

**Freiberuflich/
Selbstständig**

Angestellt

**Verbeamtet/
ÖD**

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Unternehmens-/Betriebs-/Praxisart:

- Einzelpraxis
 Berufsausübungsgemeinschaft
 Praxisgemeinschaft
 Bürogemeinschaft
 sonstiges: _____
- Einzelbüro
 überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft
 fachübergreifende Praxisgemeinschaft
 MVZ

Wir bitten um folgende Angaben zu weiteren Inhaber_innen, Geschäftsführer_innen oder Geschäftspartner_innen:

Diese Angaben sind zwingend erforderlich, wenn EDV-Geräte und IT-Infrastruktur wie z. B. Server, Netzwerke, WLAN, Telefonanlagen oder Telematik gemeinsam genutzt werden. Dies gilt auch für Praxis-/ Bürogemeinschaften und Untermietverhältnisse.



	Person 1	Person 2	Person 3
Titel, Anrede, Vorname, Name:			
Beruf/Tätigkeit:			
Approbation:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
ärztliche Ausbildung:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Aktuell versichert bei Versicherer:			
Versicherungsscheinnummer:			

Wir bitten um Unterstützung und Beratung bei der Zusammenführung und Optimierung unserer bereits bestehenden Versicherungen.

nein ja

HINWEIS: Angaben zu weiteren Personen können Sie uns separat oder in Abschnitt „Sonstige Wünsche“ mitteilen.

Rechtsform:

Einzelunternehmen GmbH GbR sonstiges: _____

Gibt es Tochterunternehmen, weitere Unternehmen der zu Versichernden oder anderweitige Interessen, die mitversichert werden sollen?

nein ja

Umsatz:

HINWEIS: Sollten Sie sich im ersten Geschäftsjahr befinden, tragen Sie bitte den für das erste Geschäftsjahr prognostizierten Jahresumsatz ein

1. Letzter bekannter Jahresumsatz aller zu versichernder Personen aus allen zu versichernden Tätigkeiten:	EUR
2. Davon erzielter Umsatz aus	
a. Dienstleistungen (z. B. Beratung, Therapie):	EUR
b. Handel:	EUR
c. Verkauf von Waren eigener Produktion:	EUR
3. Wurde der Umsatz oder Teile davon online erwirtschaftet? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar	
a. Dienstleistungen:	EUR
b. Handel:	EUR
c. Verkauf von Waren eigener Produktion:	EUR
4. Wurden Teile des Umsatzes im Ausland erzielt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar in folgenden Ländern	
a. Brasilien oder Argentinien:	EUR
b. China:	EUR
c. Indien oder Pakistan:	EUR
d. Russland, Weißrussland oder Ukraine:	EUR
e. USA oder Kanada:	EUR
f. Sonstige:	EUR
Die Angaben zum Umsatz beziehen sich auf das Geschäftsjahr	

Online-Umsatz: Die psychologische Beratung oder die Online-Sprechstunde über das Internet, die klassisch abgerechnet werden, sind nicht als Online-Umsatz zu verstehen. Hier geht es z. B. um den Online-Verkauf über einen Webshop und nicht um die angebotenen Dienstleistungen an sich.



Betriebsgründung:

Datum der Betriebsgründung bzw. erstmaligen Aufnahme der Tätigkeit: _____

Auslandstätigkeit:Ist das Unternehmen/der Betrieb/die Praxis auch im Ausland tätig? nein ja

Wenn ja, bitte nähere Erläuterungen zu den dort ausgeübten Tätigkeiten/angebotenen Leistungen und dem Umfang der Tätigkeit (Umsatz):

Zu versichernde Personen:

Anzahl der Inhaber_innen bzw. Geschäftsführer_innen: _____

Anzahl der Mitarbeitenden im Jahresdurchschnitt:

Vollzeit: _____

Teilzeit: _____

Geringfügig beschäftigt: _____

In Ausbildung: _____

In Praktikum: _____

Davon sind _____ Familienangehörige des/der Inhaber_innen

SPEZIFISCHE FRAGEN ZUM VERSICHERUNGSBEDARF

HINWEIS: Falls der Platz nicht ausreicht, schicken Sie uns bitte ergänzende Informationen per E-Mail, Post oder Fax.**Versicherungssumme:**

Die potentielle Höhe eines Cyber-Schadens lässt sich schwer abschätzen. Zu berücksichtigen sind u. a. Kosten für

- die Suche der Schadenursache,
- die Wiederherstellung der Daten,
- gesetzliche Informationspflichten,
- behördliche Bußgelder,
- Schadenersatzansprüche oder
- Erpressungsgelder durch Cyberkriminalität.

Das nachfolgende Berechnungsschema soll bei der Ermittlung einer angemessenen Versicherungssumme helfen. Die Versicherungssumme sollte sich mindestens nach dem Ergebnis der Berechnung richten. Im eigenen Interesse ist es sinnvoll die Versicherungssumme ggfs. höher anzusetzen. Zu berücksichtigen sind die folgenden **5 Hauptkriterien:**

- 1. Neuwert der gesamten Elektronik und IT.** Dazu zählen insbesondere Telefonanlage, lokale Computer-Clients/PCs, Server, Drucker/Scanner, mobile Geräte, Telematikinfrastruktur, Kosten Intranet/Webseite, Software und Lizenzen. Abgesichert werden sollte etwa die Hälfte dieses Wertes. In der Regel muss nach einem Cyber-Schaden nicht die komplette IT-Hard- und Software ersetzt werden.
- 2. Jahresumsatz.** Nach einem Cyberschaden kann die Arbeit oft bis zu 3 Monaten still stehen, bevor alles behoben ist. Versichert werden sollte daher mindestens der Ertrag eines Quartals.
- 3. Anzahl der Datensätze.** Im Falle eines Datenschadens müssen beschädigte oder abhanden gekommene Daten wiederhergestellt werden. Zudem besteht die gesetzliche Pflicht, sowohl die Betroffenen als auch Datenschutzbehörden umgehend zu informieren. Eine zügige Abwicklung der Informationspflicht ist meist nur mit fachlicher Unterstützung möglich. Pro betroffenem Datensatz können die Kosten dadurch recht hoch ausfallen. Pro bei Ihnen gespeichertem Datensatz sollten dafür 50 EUR veranschlagt werden.
- 4. Dienstleisterkosten.** Nach einem Datenschaden müssen Forensiker und andere IT-Fachleute die Ursachen ermitteln, Schäden beheben und Daten wiederherstellen sowie Sicherheitsmaßnahmen verbessern bzw. Sicherheitslücken schließen. Je nach Umfang der Maßnahmen fallen die Kosten entsprechend hoch aus. Zu berücksichtigen sind ggfs. auch Kosten für notwendige Öffentlichkeitsarbeit bzw. Reputationsschutz.
- 5. Drittschäden und Bußgelder.** Privatrechtliche Schadenersatzansprüche aufgrund unrechtmäßiger Datenweitergabe können je nach Schwere des Falls sehr hoch ausfallen. Eine gute Berufs-/Betriebshaftpflicht-Versicherung deckt Schadenersatzansprüche Dritter aus Datenrechtsverletzungen zum Teil ab, übernimmt aber z. B. keine Erstattung behördlicher Bußgelder.

Posten	Wert	Multiplikator	Teilversicherungssumme
1. Neuwert EDV/IT	EUR	× ½ =	EUR
2. Jahresumsatz (fortlaufende Kosten und Gewinn)	EUR	× ¼ =	EUR
3. Anzahl gespeicherter personenbezogener Datensätze (Kund_innen, Patient_innen, Klient_innen, Mitarbeitende)		× 50 EUR =	EUR
4. Dienstleisterkosten	pauschal 25.000 EUR		EUR
5. Drittschäden. <input type="checkbox"/> Ich habe bereits eine Berufs-/Betriebshaftpflicht-Versicherung, die Schadenersatzansprüche aus Datenschutzverletzungen abdeckt. <input type="checkbox"/> Ich habe keine Berufs-/Betriebshaftpflicht-Versicherung, die Schadenersatzansprüche aus Datenschutzverletzungen abdeckt.	pauschal 50.000 EUR pauschal 300.000 EUR		EUR
Gesamtversicherungssumme			EUR

Abweichend von der oben ermittelten Summe wünsche/n ich/wir ein Angebot mit folgender Gesamtversicherungssumme:

_____ EUR

Gewünschter Deckungsumfang

Betriebsunterbrechung nach einem Cyberschaden:

Ich/wir wünsche/n die Absicherung fortlaufender Kosten und entgehender Gewinne durch Betriebsunterbrechung: nein ja

Bis zu folgender Entschädigungsgrenze: _____ EUR

Mit einer Haftzeit bis zu: _____ Monaten (maximal 36)

Mit einem zeitlichen Selbstbehalt von: 6 Stunden 12 Stunden 24 Stunden 48 Stunden

HINWEIS: Ein Cyber-Angriff kann die Hard- und Software bis zu mehreren Wochen außer Betrieb setzen. Anschließende Wiederherstellungsmaßnahmen können sich noch länger hinziehen. Ohne Zugriff auf die Daten lässt sich in dieser Zeit kaum arbeiten. Über die Cyber-Versicherung lassen sich fortlaufende Kosten und entgehende Einnahmen absichern. Möglich ist die Absicherung bereits ab einem Ausfall von 6 Stunden (zeitlicher Selbstbehalt).

Firmen-Konten, Kreditkarten und Sonstige Zahlungsmittelkonten:

Ich/wir wünsche/n die Absicherung gegen Zahlungsmittelmissbrauch meiner/unserer geschäftlichen Konten oder Kreditkarten durch Cyber-Angriffe: nein ja

Anzahl geschäftlicher Konten im Inland: _____

Anzahl geschäftlicher Konten im Ausland: _____

Entschädigungsgrenze pro Schadenfall (Konten): 10.000 EUR 25.000 EUR 50.000 EUR _____ EUR

Anzahl zu versichernder geschäftlicher Kreditkarten: _____

Entschädigungsgrenze pro Schadenfall (Kreditkarten): 5.000 EUR 10.000 EUR 25.000 EUR _____ EUR

HINWEIS: Nicht versicherbar sind private Konten oder Kreditkarten. Geschäftliche Konten bei Zahlungsdienstleistern (wie z. B. „PayPal“) gelten auch als versicherbare Konten.

Sachsubstanztdeckung IT-Geräte/Hardware:

Ich/wir wünsche/n die Absicherung der Kosten für den Austausch der betroffenen IT-Hardware **nach einem Cyberschaden:** nein ja

Entschädigungsgrenze pro Schadenfall: 10.000 EUR 25.000 EUR 50.000 EUR _____ EUR

HINWEIS: Die Kosten für die Reparatur der durch einen Cyberschaden betroffenen IT-Hardware ist grundsätzlich versichert. Müssen Geräte nach „Totalschaden“ ausgetauscht oder komplett ersetzt werden, können die entsprechenden Kosten optional abgesichert werden.

Allgemeine Elektronik-Versicherung:

Ich/wir wünsche/n den zusätzlichen Einschluss einer Elektronik-Versicherung für Schäden an IT-Hardware, die nicht durch einen Cyberschaden verursacht wurden: nein ja

Entschädigungsgrenze pro Schadenfall: 10.000 EUR 25.000 EUR 50.000 EUR _____ EUR

HINWEIS: Schäden an der IT-Hardware, die nicht in den Bereich der Cyber-Versicherung fallen, können optional als Allgefahren-Deckung versichert werden. Dies umfasst z. B. Schäden durch Kurzschluss, Bedienfehler oder Feuer. Nicht versichert sind Schäden durch Überschwemmung. Alternativ lassen sich diese Risiken inkl. Überschwemmung auch über eine eigenständige Elektronik-Versicherung sowie über Zusatzdeckungen im Rahmen der Praxis-/Büroinventar-Versicherung abdecken. Entsprechende Angebote können Sie auf [Seite 9](#) dieses Formulars anfordern.

Betriebsunterbrechung nach einem Schaden an der Elektronik:

Ich/wir wünsche/n die Absicherung fortlaufender Kosten und entgehender Gewinne durch Betriebsunterbrechung **nach Hardware-Schaden**: nein ja

Versicherungssumme: _____ EUR

Mit einer Haftzeit bis zu: _____ Monaten (maximal 24)

Mit einem zeitlichen Selbstbehalt von: 6 Stunden 12 Stunden 24 Stunden 48 Stunden

Schäden an der Betriebseinrichtung:

Ich/wir wünsche/n die Absicherung für durch einen Cyberschaden verursachte Schäden an der sonstigen (nicht IT) Betriebseinrichtung: nein ja

Entschädigungsgrenze pro Schadenfall: 10.000 EUR 25.000 EUR 50.000 EUR _____ EUR

HINWEIS: Moderne technische Einrichtungen, die nicht im direkten Zusammenhang mit der IT stehen (z. B. Klimaanlage, elektronische Tür- und Fensterverriegelungen) können auch von Cyberschäden betroffen sein. Kosten für deren Reparatur oder Ersatz lassen sich optional mitversichern.

Schäden an selbst erstellter oder individuell angepasster Software:

Ich/wir wünsche/n die Absicherung von Kosten für die Wiederherstellung **selbsterstellter** oder für die eigene Anwendung individuell angepasster Software nach einem Cyberschaden: nein ja

Entschädigungsgrenze pro Schadenfall: 25.000 EUR 50.000 EUR 100.000 EUR _____ EUR

HINWEIS: Soweit es nicht möglich ist, individualisierte Software nach einem Schaden aus einem Backup wiederherzustellen, können entsprechende Kosten optional versichert werden. Die Selbstbeteiligung pro Schaden liegt bei 1.000 EUR.

Entschädigungsgrenze Folgen aus Datenschutzvorfällen (Haftpflichtansprüche durch Dritte):

Ich/wir wünsche/n die Absicherung von Haftpflichtansprüchen Dritter (Fremdschäden) aus Datenschutzvorfällen: nein ja

Entschädigungsgrenze pro Schadenfall: 25.000 EUR 100.000 EUR 250.000 EUR 500.000 EUR
 750.000 EUR 1 Mio. EUR 2 Mio. EUR _____ Mio. EUR

HINWEIS: Für die Absicherung der Folgekosten aus Datenschutzvorfällen empfehlen wir eine Entschädigungsgrenze, die sich mindestens aus der Summe der Positionen 3 und 5 „Berechnungsschema Versicherungssumme“ ([Seite 5](#)) ergibt.

Mitversicherung von Schäden aus dem Verstoß gegen den PCI-Standard:

Ich/wir wünsche/n die Absicherung für Schäden aus Verstößen gegen PCI Standards: nein ja

HINWEIS: Der Payment Card Industry Data Security Standard (PCI DSS) ist ein Informationssicherheitsstandard für Unternehmen, der sich ausschließlich auf den Zahlungsverkehr bei Kreditkartentransaktionen und E-Payments bezieht. Dieser optionale Einschluss bietet Versicherungsschutz bei Vertragsstrafen durch E-Payment-Dienstleister wegen einer Verletzung des PCI DSS. Dies ist nur relevant, wenn Kunden/Patienten/Klienten bei Ihnen auch mit Kreditkarte oder einem E-Payment-Dienst zahlen können.

Kosten für eigene Sachverständige im Schadenfall:

Ich/wir wünsche/n die Übernahme der Kosten für selbst bestellte Sachverständige im Fall eines Eigen-, Sach- oder Betriebsunterbrechungsschadens: nein ja

Entschädigungsgrenze pro Schadenfall: 25.000 EUR 75.000 EUR 150.000 EUR _____ EUR

HINWEIS: Versicherte können zur Feststellung der Schadenhöhe im Schadenfall eigene Sachverständige beauftragen, wenn sie die Kosten für diese tragen. Gegen einen Zusatzbeitrag werden diese Kosten bis zur vereinbarten Entschädigungsgrenze auch vom Versicherer übernommen.

Vorsorgliche Erhöhung der Entschädigungsgrenzen/Sublimits:

Ich/wir wünsche/n die vorsorgliche Erhöhung der vertraglich vereinbarten Sublimits: nein ja

Entschädigungsgrenze pro Schadenfall: um 5 % um 10 % um 20 %

HINWEIS: Im Schadenfall werden Entschädigungen jeweils maximal bis zur Entschädigungsgrenze (Sublimit) der einzelnen Deckungsbereiche übernommen. Gegen einen Zusatzbeitrag können diese Sublimits vorsorglich erhöht werden, um im Schadenfall das Risiko einer Unterversicherung zu vermeiden. Versicherungssummen und Sublimits können nach Vertragsbeginn aber auch jederzeit auf Antrag erhöht werden.

Entschädigungsgrenze Erpressungsgelder und Belohnungen:

Zahlungen von Erpressungsgeldern und Belohnungen, die einen versicherten Schaden verhindern, reduzieren oder beheben, sind bis zu Entschädigungsgrenze von **100.000 EUR** versichert.

Ich/wir wünsche/n **keine** Erhöhung dieser Entschädigungsgrenze.

Ich/wir wünsche/n die Erhöhung dieser Entschädigungsgrenze auf:

250.000 EUR 500.000 EUR 750.000 EUR _____ EUR

HINWEIS: Bei Angriffen durch sogenannte Ransomware (z. B. Verschlüsselungstrojaner) verlangen Cyber-Kriminelle für die Entschlüsselung der betroffenen Daten Lösegelder. Können die Daten auf keinem anderen Wege wiederhergestellt werden, übernimmt der Versicherer die Zahlung dieser Gelder. Weltweit liegen die durchschnittlichen Lösegeldforderungen mittlerweile im sechsstelligen Bereich.

Fragen zu gefahrerheblichen Umständen für die Übernahme des Versicherungsschutzes

HINWEIS: Die Angaben dienen lediglich als Basis für die Erstellung eines Vorschlages. Maßgeblich für den Versicherungsschutz sind ausschließlich der Antrag und der gültige Versicherungsschein mit den Versicherungsbedingungen.

1. Die IT des Unternehmens wird durch mindestens einen IT-Spezialisten betreut. nein ja

2. Es werden regelmäßig (mindestens einmal wöchentlich) Datensicherungen durchgeführt. Diese werden auf einem externen, von den sonstigen informationsverarbeitenden Systemen der Praxis/des Unternehmens getrennten Medium gespeichert. nein ja

3. Alle in Nutzung befindlichen informationsverarbeitenden System (z. B. stationäre und mobile Arbeitsrechner) sind dauerhaft mit aktueller Software zur Erkennung und Vermeidung von Schadsoftware ausgestattet. nein ja

4. Es gibt ein Patch-Management, das die Installation von Sicherheitsupdates nach Bereitstellung durch den Hersteller unverzüglich in allen informationsverarbeitenden Systemen vorsieht, inkl. einer Prüfung der Funktionstüchtigkeit. Das Patch-Management erfolgt durch den Versicherungsnehmer selbst oder durch einen beauftragten IT-Experten (betrifft v. a. Betriebssysteme, Virens Scanner, Firewall, Router, NAS-Systeme). nein ja

5. Alle zur Nutzung der IT-Systeme der Praxis/des Unternehmens berechtigten Personen sind verpflichtet, die unternehmensinternen Regeln zur Gestaltung und zum Umgang mit Passwörtern einzuhalten. Dabei entsprechen Passwörter mindestens den Standards des vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) veröffentlichten Vorgaben zu Länge und Komplexität von Passwörtern. nein ja

6. Die informationsverarbeitenden Systeme der Praxis/des Unternehmens nutzen ausschließlich Software, die weiterhin vom Hersteller mit Sicherheitsupdates aktualisiert und aktiv unterstützt wird. nein ja

7. Mitarbeiter der Praxis/Organe des Unternehmens nutzen auch private technische Geräte für geschäftliche Zwecke (z. B. Personal Computer, Tablets, private Smartphones). nein ja

8. Bei jeder Anfrage eines Zahlungsempfängers zur Änderung einer bestehenden Kontoverbindung wird die Identität des Anfragenden über einen anderen und damit abweichenden Kommunikationskanal überprüft. nein ja

9. Gab es in den letzten drei Jahren Cyberschäden oder Datenschutzvorfälle im Unternehmen, welcher unter den angestrebten Versicherungsschutz fallen würden? nein ja
 Falls ja, listen Sie bitte diese Vorfälle unabhängig davon auf, ob in den letzten 3 Jahren überhaupt eine Cyber-Versicherung bestand bzw. ein Versicherer Versicherungsschutz gewährte oder diesen abgelehnt hat:

Sonstige Angaben zum Versicherungsschutz und Anmerkungen

Gewünschter Versicherungsbeginn: _____

Gewünschte Zahlweise:

jährlich halbjährlich vierteljährlich monatlich (oft nur Lastschrift möglich)

HINWEIS: Bei unterjährigen Zahlweisen werden oft Zuschläge fällig. Sofern der Versicherer Mindestbeitragsraten vorgibt, würde die nächstmögliche Zahlweise angeboten.

Gewünschte Art der Zahlung:

Lastschrift
 Überweisung/auf Rechnung

HINWEIS: Einige Anbieter sehen nur noch die Beitragszahlung per Lastschrift vor. Sollte ausschließlich Zahlung per Überweisung gewünscht/notwendig sein, können diese Anbieter dann nicht berücksichtigt werden.

Digitale Kommunikation Versicherer/Kund_innen:

Sollen auch Versicherer berücksichtigt werden, die ausschließlich digital (z. B. E-Mail und/oder Kundenportale) mit Kund_innen kommunizieren („Papierlos-Tarife“)?

nein ja

HINWEISE:

- Die Zustellung vertragsrelevanter Unterlagen durch den Versicherer erfolgt digital. Kund_innen müssen eine eigene gültige und aktiv genutzte E-Mail-Adresse und bei einigen Anbietern auch eine Mobil-Telefonnummer hinterlegen.
- Durch geringere Verwaltungskosten sind solche Tarife in vielen Fällen etwas günstiger.
- Sollten Sie keine ausschließlich digitale Kommunikation mit dem Versicherer wünschen, können solche Anbieter bei der Auswahl geeigneter Risikoträger nicht berücksichtigt werden, auch wenn diese ggfs. sehr gute/optimale Absicherungskonzepte anbieten. Sie verzichten damit ggfs. auf eine mögliche optimale Lösung!

Ich/wir wünsche/n eine Konditionsdifferenz-Deckung: nein ja

HINWEIS: Falls für die zu versichernden Risiken oder Teile der Risiken aktuell bereits Versicherungsschutz besteht, kann für die Zeit bis Ablauf der bestehenden Versicherung eine Konditionsdifferenz-Versicherung vereinbart werden. Dies bedeutet, dass der neue Versicherer für den Zeitraum bis Ablauf des bestehenden Vorversicherungsvertrages alle Leistungen übernimmt, die im neuen Vertrag, jedoch nicht im Vorversicherungsvertrag enthalten sind. Im Gegenzug dafür reduziert sich die Prämie für die neue Versicherung bis zum Ablauf der Vorversicherung. Voraussetzung ist, dass die Vorversicherung gekündigt wird oder ist. Diese Deckung ist nur möglich, wenn der Versicherer diese anbietet.

Selbstbehalt:

Ich/wir wünsche/n folgenden allgemeinen Selbstbehalt (SB) pro Versicherungsfall:

kein Selbstbehalt (0 EUR) bis 500 EUR bis 1.000 EUR bis 2.000 EUR bis _____ EUR

HINWEIS: Durch die Vereinbarung eines allgemeinen Selbstbehalts verringert sich der Beitrag. Viele Anbieter haben jedoch eine Untergrenze für Beiträge (Mindestprämie), sodass sich ein allgemeiner SB erst bei höheren Umsätzen oder höheren Versicherungssummen lohnt. Für selbstständige Tätigkeiten bis 200.000 EUR Jahresumsatz empfehlen wir daher stets eine Absicherung ohne SB. Zusätzlich zum allgemeinen SB können bei einzelnen Absicherungsbereichen Selbstbehalte vom Versicherer vorgegeben sein.

Sonstige Wünsche:

Zusätzlich zu den in der Risikoeermittlung gemachten Angaben sowie den Angaben zum gewünschten Versicherungsumfang bitte/n ich/wir um Berücksichtigung folgender Dinge bzw. Fragen:

Ergänzungen zur Cyber-Versicherung

Ich/wir wünsche/n Angebote zu folgenden ergänzenden eigenständigen/rechtlich selbstständigen Versicherungen zum Cyberschutz.

Betriebliche Cyber-Rechtsschutz-Versicherung: nein ja

Die Cyber-Versicherung kann nicht alle Bereiche der digitalen Welt schützen. Nicht versichert sind z. B.:

- Behördliche Maßnahmen und Bußgelder
- Urheberrechtsverletzungen
- Reputationsschäden und Rufschädigung
- Geltendmachung eigener Ansprüche gegen Dienstleister

Für die Absicherung der Rechtskosten aus diesen Bereichen gibt es spezielle Rechtsschutz-Versicherungen. In der Regel lassen sich diese Risiken aber auch über eine umfassende gewerbliche Rechtsschutz-Versicherung abdecken. Gern beraten wir Sie auch dazu.

Betriebliche Elektronik-Versicherung: nein ja

Anstatt der Mitversicherung im Rahmen der Cyber-Deckung kann die IT-Hardware auch über eine eigenständige Elektronik-Versicherung versichert werden. Versicherbar sind Sachsubstanzschäden durch unvorhersehbare Zerstörung, Beschädigung oder Abhandenkommen. Versicherbar sind auch Gefahren wie Überschwemmung. Optional können auch Software und Daten versichert werden, deren Beschädigung nicht auf einen Sachsubstanzschaden oder einen Cyberangriff zurückgeht.

Gegen von außen einwirkende Sachgefahren wie Feuer, Leistungswasser, Einbruch-Diebstahl oder Naturereignisse kann betriebliche Elektronik stets auch im Rahmen einer Praxis-/Büroinventar-Versicherung versichert werden. Angebote dazu können Sie ebenfalls bei uns anfordern.

Private Cyber-Versicherung: nein ja

Einige Versicherer bieten speziellen Cyberschutz auch für den privaten Bereich. Versichert sind Kosten verursacht durch

- Daten- und Identitätsmissbrauch
- Betrug aus Online-Handel
- Cyberangriffe auf Hard- und Software

Zusätzlich übernommen werden auch Kosten für anwaltliche Erstberatungen bei Rufschädigung und Internet-Mobbing sowie Abmahnungen wegen Urheberrechtsverstößen. Teilweise decken sich diese Leistungen auch mit privaten Cyber-Rechtsschutz-Versicherungen.

Private Cyber-Rechtsschutz-Versicherung: nein ja

Eine private Cyber-Rechtsschutz-Versicherung bietet die umfassende Übernahme juristischer Kosten im Zusammenhang mit der digitalen Welt. Versicherbar sind u. a.:

- Aktive Rechtswahrnehmung (Schadenersatz- und Unterlassungs-Rechtsschutz)
- Straf-Rechtsschutz (z. B. Vorwurf der Beleidigung)
- Reputationsschutz inkl. Löschung rufschädigender Inhalte
- Erstberatung bei Urheberrechtsverstößen

Einige Tarife bieten auch zusätzliche Leistungen, wie z. B.:

- Umfassende Kostenübernahme bei Urheberrechtsverstößen
- Rechtsschutz für online abgeschlossene Verträge
- Schadenersatz-Leistungen bei Identitätsmissbrauch oder Datenbeschädigung
- Arbeitnehmer-Rechtsschutz, wenn Streitauslöser ein privater Internetbeitrag war
- Online-Radar (überwacht, ob ihre Daten illegal im Internet gehandelt werden)

Zum Teil sind diese Bereiche auch über eine allgemeine private Rechtsschutz-Versicherung versicherbar. Gern beraten wir Sie dazu.

Private Elektronik-Versicherung: nein ja

Einige Versicherer bieten eigenständige pauschale Elektronik-Versicherungen für Privatpersonen. Diese versichern u. a. Schäden durch:

- Bedienungsfehler oder Ungeschicklichkeit
- Kurzschluss
- Mutwillige Beschädigung anderer

Ab einem Gerätealter von mehr als 2 Jahren erfolgt in der Regel nur eine Zeitwertentschädigung.

Einzelgeräte können ggfs. auch über eine spezielle Gegenstandsversicherung versichert werden. Diese gilt meist zeitlich begrenzt und leistet abhängig vom Gerätealter nur den anteiligen Kaufpreis.

Gegen von außen einwirkende Sachgefahren wie Feuer, Leistungswasser, Einbruch-Diebstahl oder Naturereignisse ist private Elektronik im Rahmen der Hausrat-Versicherung versichert. Eine leistungsstarke Hausrat-Versicherung ist oft sinnvoller als eine private Elektronik-Versicherung. Gern beraten wir Sie dazu oder prüfen bestehende Verträge.

Vorhandener bzw. bisheriger Versicherungsschutz

Bestanden, bestehen oder wurden folgende Versicherungen beantragt?

Art der Versicherung	ja	nein	Gesellschaft	Gekündigt?	Gekündigt von	Ablaufdatum
Cyber-Versicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Versicherer <input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer	
Cyber-Rechtsschutz-Versicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Versicherer <input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer	
Elektronik-Versicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Versicherer <input type="checkbox"/> Versicherungsnehmer	

HINWEIS ZU GGFS. BEREITS BESTEHENDEN VERSICHERUNGEN: Vorhandene Versicherungen bei anderen Anbietern wurden vielfach seit dem Abschluss (oft liegt dieser bereits mehrere Jahre zurück) nicht mehr überprüft. Da heutige Produkte i. d. R. eine umfassendere Absicherung bieten, sind bestehende Versicherungen meist veraltet und weisen Deckungslücken auf.



Wir empfehlen deshalb eine Überprüfung der bestehenden Verträge. Nutzen Sie unseren Service in diesem Bereich und lassen Sie Ihren Vertrag/Ihre Verträge von uns kostenfrei überprüfen.

- nein, ich wünsche explizit keine Überprüfung
 ja, ich möchte diesen Service nutzen. Kontaktieren Sie mich hierzu.

Sonstige Beratungswünsche

Ich/wir wünsche/n weitere Beratung zu folgenden Absicherungen:

- | | | |
|---|-------------------------------|-----------------------------|
| Berufshaftpflicht-Versicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Praxis-/Büroinhalts-Versicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Glasbruch-Versicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Rechtsschutz-Versicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Ertrags- oder Kostenausfall-Versicherung bei Sachgefahren | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Ertrags- oder Kostenausfall-Versicherung bei Erkrankung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Geschäftsgebäude-Versicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Privathaftpflicht-Versicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Tierhalterhaftpflicht-Versicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Hausrat-Versicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Private Unfall-Versicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Private Gebäude-Versicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Altersvorsorge | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Arbeitskraftabsicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Kranken-Versicherung | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Sonstige: _____ | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |

Weitere ergänzende Informationen folgen

- per E-Mail an mail@psycura.de per Fax an 030-20 91 66 555 per Post an unten stehende Adresse

Gesetzliche Regelungen zum Schutz Ihrer Daten, Informationspflichten und erforderliche Zustimmungen

Der Gesetzgeber hat in den vergangenen Jahren diverse Regelungen zum Schutz von Daten, zur Information von Kund_innen und zur Kommunikation erlassen.

Nachfolgende Bestätigungen zum Erhalt/zur Kenntnisnahme von gesetzlich verpflichtenden Informationen und Zustimmungen sind daraus abgeleitet zur ordnungsgemäßen Bearbeitung Ihrer Anfragen leider notwendig.

Erhalt und Kenntnisnahme der Erstinformation

- Die **Informationen** über die PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH nach § 15 Versicherungsvermittlungsverordnung (VersVermV) und nach § 12 Abs. 1 Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV) (Erstinformation) habe/n ich/wir erhalten und zur Kenntnis genommen. *

Erklärungen zum Datenschutz

Bitte beachten Sie die **Hinweise zum Datenschutz** bei Nutzung und Verarbeitung von personenbezogenen Kundendaten auf unserer Webpräsenz und die **allgemeinen Datenschutzhinweise** zur Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten im Rahmen der Bearbeitung von Anfragen, der Vermittlung von Verträgen und der Kundenbetreuung.

Diese Einwilligungen können Sie jederzeit und ohne Begründung für die Zukunft widerrufen. Ggfs. ist jedoch die weitere Zusammenarbeit dann nicht mehr möglich.

- Die **Hinweise zum Datenschutz der PsyCura-Webseite** habe/n ich/wir gelesen und zur Kenntnis genommen. Ich bin/wir sind mit der Übermittlung und Verarbeitung meiner/unserer Daten einverstanden. *
- Die **allgemeinen Datenschutzhinweise der PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH** für die Vermittlung von Produkten und Dienstleistungen, die Betreuung und Bearbeitung von Anfragen etc. habe/n ich/wir gelesen und akzeptiere/n diese. *

Werbliche Kontaktaufnahme und Kommunikation

Aufgrund gesetzlicher Regelungen (UWG) darf eine Kontaktaufnahme nur mit expliziter Zustimmung durch Sie erfolgen. Die Zustimmung muss von uns **explizit gespeichert** und auf Nachfrage **nachgewiesen** werden.

Für eine schnelle, umweltfreundliche, effiziente und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Anfragen/Aufträge sind die beiden Kontaktwege E-Mail und Telefon besonders geeignet und sinnvoll. Wir bitten deshalb nachfolgend um Ihre Zustimmung.

Ich/wir willige/n ausdrücklich ein, durch die PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH künftig zu Versicherungs- sowie Finanzdienstleistungsprodukten und Dienstleistungen über die nachfolgenden Wege werblich kontaktiert zu werden, und zwar (bitte ankreuzen):

- per E-Mail an _____
- per Telefon unter _____
- per Handy unter _____
- per Fax unter _____

- Ich/wir wurde/n darauf hingewiesen, dass ich/wir dieser Einwilligung ohne Angabe von Gründen jederzeit widerrufen kann/können. Der Widerruf kann formlos per E-Mail, per Fax oder postalisch erfolgen. Die entsprechenden Daten finden Sie in der Fußzeile dieses Formulars.

- Ich/wir bestätige/n mit der Absendung der Anforderung bzw. durch Unterschrift, dass alle Angaben von mir/uns nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden. Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass falsche oder unzureichende Angaben zum Verlust des Versicherungsschutzes oder zu nicht ausreichenden Versicherungsschutz führen können.

Ort/Datum _____

X

Unterschrift/en (sofern Zusendung per Fax/Post erfolgt) _____

Direktversand per E-Mail

Jetzt sofort an die PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH senden:
mail@psycura.de

Versand per Post oder Fax

Bitte Formular ausdrucken und per Fax an **030 - 20 91 66 555**
oder per Post an unten stehende Adresse senden.

Maklerinformationen

Anschrift & Erreichbarkeit:

PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH
Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin
Telefon: 030 - 20 91 66 513
Telefax: 030 - 20 91 66 555
E-Mail: mail@psycura.de
Internet: www.psycura.de

Geschäftsführer: Dr. Michael Marek

Handelsregister: HR-Nummer: HRB 12 10 60
Zuständiges Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg

Steuernummer: 065/247/04038

Tätigkeiten gemäß Gewerbeordnung (Status):

- (1) Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 GewO (Versicherungsmakler_in)
- (2) Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 GewO, Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3 (Finanzanlagenvermittlung)
- (3) Erlaubnis nach § 34c Abs.1 GewO (Darlehensvermittlung, Immobilienvermittlung)
- (4) Erlaubnis nach § 34i Abs. 1 GewO (Immobilendarlehensvermittlung)

Ausstellende Behörde:

- zu (1) Industrie- und Handelskammer Berlin,
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
- zu (2), (3) und (4) Bezirksamt Mitte von Berlin, Abt. Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Ordnung,
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Zentrales Vermittlerregister:

Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.
Breite Straße 29, 10178 Berlin
Telefon: 0180 - 600 58 50 (Festnetzpreis: 0,20 € pro Anruf;
Mobilfunkpreise maximal 0,60 €/Anruf)
Registerabruf: www.vermittlerregister.info

Die PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH ist registriert als:

- **Versicherungsmakler** gem. § 34d GewO unter der Registernummer **D-6DQ-GSGJB-31**
- **Finanzanlagenvermittler** gem. § 34f GewO unter der Registernummer **D-F-107-458V-61**
- **Immobilendarlehensvermittler** gem. § 34i GewO unter der Registernummer **D-W-107-VL55-21**

Informationen über Emittenten und Anbieter, zu deren Finanzanlagen Vermittlungs- oder Beratungsleistungen angeboten werden können:

Vermittelt und beraten werden kann grundsätzlich zu Finanzanlagen aus der gesamten Breite des in Deutschland bestehenden Marktes soweit dies im Rahmen der behördlichen Zulassung als Finanzanlagenvermittler/-berater gem. § 34f GewO zulässig ist. Ggfs. konzentrieren wir uns im Rahmen unserer Beratungs- und Vermittlungstätigkeit auf ausgewählte Anbieter/Emittenten. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen über die Vergütung bei der Finanzanlagenberatung und -vermittlung:

Im Zusammenhang mit der Anlageberatung oder -vermittlung kann die Vergütung hierfür ausschließlich durch den Anleger oder durch Dritte (Produktgeber) oder durch beide in Kombination erfolgen. Dies ist abhängig von den Wünschen und Bedürfnissen des Anlegers und den Finanzprodukten, welche eventuell vermittelt werden.

Soweit die Vergütungsbestandteile durch den Anleger gezahlt werden, erfolgt dies entsprechend einer gesondert zu treffenden Vergütungsvereinbarung. Soweit Zuwendungen im Zusammenhang mit der Anlageberatung oder -vermittlung insofern von Dritten (Produktgebern) erbracht werden, dürfen diese behalten werden.

Schlichtungsstellen:

Sofern Sie mit unseren Dienstleistungen einmal nicht zufrieden sein sollten, können Sie folgende Stellen als außergerichtliche Schlichtungsstellen anrufen:

- Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, www.versicherungsombudsmann.de
- Ombudsmann für die private Kranken- und Pflegeversicherung, Postfach 060222, 10052 Berlin, www.pkv-ombudsmann.de
- Ombudsstelle für Investmentfonds des BVI, Unter den Linden 42, 10117 Berlin, www.ombudsstelle-investmentfonds.de
- Ombudsstelle Geschlossene Fonds, Invalidenstr. 35, 10115 Berlin, www.ombudsstelle-gfonds.de
- Online Streitbeilegung gemäß Artikel 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Union stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit: ec.europa.eu/consumers/odr

Ergänzende Informationen

Beratung und Vermittlung von Versicherungen:

Es wird eine Beratung angeboten. Für die Vermittlung von Versicherungsverträgen erhält der/die Versicherungsmakler_in eine Courtage vom Versicherungsunternehmen, welche Teil der Versicherungsprämie ist. In Einzelfällen kann eine hiervon abweichende Regelung im Rahmen einer gesonderte Vereinbarung getroffen werden. Bei der Beratung zu und der Vermittlung von Versicherungsverträgen wird der/die Makler_in mit der Wahrnehmung der Kundeninteressen betraut. Hierunter fällt die Betreuung hinsichtlich von Lebens-, Sach-, Kranken- und sonstigen Versicherungen. Welche Verträge erfasst sind, regelt der Maklervertrag mit seinen Anlagen.

Beratung und Vermittlung von Finanzinstrumenten nach § 2 Abs. 6 Nr. 8 KWG:

Die Anlageberatung und die Vermittlung von Finanzinstrumenten gem. § 2 Abs. 6 Nr. 8 KWG erfolgt aufgrund der erteilten Genehmigung nach § 34f GewO. Der/die Makler_in ist freier Gewerbetreibender nach § 93 HGB und produktanbieterunabhängig. Der Vertragsschluss über den Erwerb eines Finanzinstrumentes findet grundsätzlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produktanbieter statt. Der/die Makler_in hat jedoch die erforderliche Sorgfalt nach den Regeln der Finanzanlagenvermittlerverordnung (FinVermV) zu berücksichtigen. Insbesondere schuldet er danach die anlage- und anlegergerechte Beratung unter Berücksichtigung der Kenntnisse und Erfahrungen sowie der vom Kunden angegebenen Anlagezwecke. Über die Pflichten und die weitere Zusammenarbeit kann auch ein Vertrag zwischen Kund_in und Makler_in geschlossen werden. Der/die Makler_in ist verpflichtet, die Beratung zu dokumentieren. Die Dokumentation ist vom/von der Kund_in zu unterschreiben.

Wohnimmobilendarlehensvermittlung:

Weitere wichtige Informationen enthält eine spezielle Information, die im Zusammenhang mit der Vermittlung eines Darlehens zur Verfügung gestellt wird.

Weitere Hinweise:

Sollte es jemals zu Unstimmigkeiten kommen, steht bei der PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH Herr Dr. Michael Marek als Ansprechpartner zur Verfügung.

Änderungen, die durch behördliche und/oder gesetzliche Auflagen bzw. durch betriebsinterne Veränderungen verursacht werden, bleiben vorbehalten. Weitere Informationen sowie Kommunikationsdaten sind im Internet unter www.psycura.de zu finden.

Stand der Information: 01.02.2019

Mit der Absendung der Anforderung bzw. meiner/unserer Unterschrift bestätige/n ich/wir, dass ich/wir die Information für Kund_innen erhalten und zur Kenntnis genommen habe/n.

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer (besonderen) personenbezogenen Daten durch uns (nachfolgend: „Vermittler_in“) sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Psycura Wirtschaftsdienst GmbH
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 20 91 66 513 (ServiceLine)
Telefax: +49 (0) 30 20 91 66 555

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den o. g. Kontaktdaten oder per E-Mail unter datenschutz@psycura.de.

2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Zum Zwecke der Vermittlung von Versicherungsschutz oder anderen Dienstleistungen und Produkten, zum Abschluss und zur Betreuung Ihrer Versicherungsverträge sowie sonstigen von uns vermittelten Verträgen und Dienstleistungen ist eine Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten Daten erforderlich. Die Verarbeitung bezieht sich sowohl auf Ihre personenbezogenen Daten, wie ggf. auch auf Ihre besonderen personenbezogenen Daten, etwa Gesundheitsdaten. Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt nur für die von Ihnen beauftragte Vermittlung und Verwaltung des gewünschten Versicherungsschutzes oder anderer Produkte und Dienstleistungen.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Ihre Gesundheitsdaten bei Abschluss eines Lebens- oder Krankenversicherungsvertrages) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a i. V. m. Art. 7 DSGVO ein. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. der Zusage von Werbung) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Kundendaten werden auch verarbeitet, um unsere berechtigten Interessen oder die von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, aber auch zur Prüfung und Optimierung von Verfahren zum Kundenmanagement.

Darüber hinaus werden die personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet, wie z. B. zur Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten oder unseren Beratungspflichten. Als Grundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c DSGVO.

3. Wer bekommt Ihre Daten?

Im Rahmen von Deckungsanfragen, Vertragsabschlüssen, Vertragsverwaltungen und Abwicklungen von Leistungs- und Schadensfällen, ist es erforderlich, Ihre Daten an andere Stellen weiterzugeben oder von diesen zu empfangen. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten außerhalb des Vermittlerbetriebs sind:

- Versicherer
- Rückversicherer
- Bausparkassen
- Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierhandelsgesellschaften
- Maklerpools, Maklerverbände und Maklerservicegesellschaften
- kooperierende Versicherungsmakler_in, Untervermittler_in, Tippgeber_in
- Kreditinstitute und Kapitalanlagegesellschaften
- Assekuradeure
- technische Dienstleister
- Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Rechtsnachfolger_in
- Versicherungsombudsleute
- Sozialversicherungsträger
- Finanzbehörden, wie zum Beispiel die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
- Strafverfolgungsbehörden

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt **nur in dem Maße, wie es nach dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung erforderlich ist**. Eine aktuelle Liste aller Empfänger und Kategorien schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage, auch postalisch, zu.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur solange, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und der damit einhergehenden Zwecke erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass der Vertragsabschluss mit uns häufig ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist. Sind die Daten für die Erfüllung unserer Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren (befristete) Weiterverarbeitung ist erforderlich, um unsere diversen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (bspw. aus § 257 HGB und § 147 AO: 10 Jahre) zu erfüllen oder zur Erhaltung von Beweismitteln nach Art 17 Abs. 3 lit. e DSGVO im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen (§§ 195 ff. BGB: 3 bis zu 30 Jahren).

5. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht unter o.g. Adresse von uns Auskunft nach Art. 15 DSGVO, Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, Löschung nach Art. 17 DSGVO, die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie nach Art. 20 DSGVO, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung bleibt davon unberührt.

Darüber hinaus haben Sie ein **Beschwerderecht** bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO.

Diese ist: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: Psycura Wirtschaftsdienst GmbH, Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin, mail@psycura.de

Wir weisen an dieser Stelle aber darauf hin, dass im Falle eines Widerspruchs die Vermittlung, der Abschluss bzw. die Betreuung eines Versicherungsvertrages oder die Vermittlung anderer Produkte und Dienstleistungen ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich ist.

6. Kundenverpflichtung zur Bereitstellung der Daten?

Die Bereitstellung der Daten ist für den Vertragsschluss und dessen Durchführung erforderlich. Ohne Ihre Daten ist ein Vertrag und dessen Erfüllung nicht möglich. Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie bei geldwäscherelevanten Vermittlungsgeschäften vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokuments zu identifizieren.

7. Werden Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) zu übertragen. Sollten wir dennoch Daten an Dienstleister außerhalb des (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien garantiert wurden.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling?

Wir nutzen im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO). Es findet auch kein Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO statt.

Empfangsbestätigung

Mit der Absendung der Anforderung bzw. meiner/unsere Unterchrift bestätige/n ich/wir, dass ich/wir die Datenschutzhinweise erhalten und zur Kenntnis genommen habe/n.

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift